

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 101. Montag, den 9. Oktober 1820.

**Sehenswürdigkeiten der Messe.**

Sie lassen sich diesmal sehr schicklich zusammenfassen, und sind, in so fern sie darauf abgesehen, die Ausbreitung der Kenntnisse der Natur zu befördern, jedem Schaulustigen, besonders aber der Jugendwelt, zumal wenn sie von sachverständigen, erwachsenen Personen begleitet wird, recht sehr zu empfehlen, indem sie, zusammengenommen, wegen der mannigfaltigen Gegenstände, aus welchen sie bestehen, einen reichen Stoff zu den interessantesten und instruktivsten Unterhaltungen gewähren. Man muß sie aber eigentlich alle sehen, so wie sie in der Budenreihe vor dem Boseschen Garten aufgestellt sind, weil sich die Naturmerkwürdigkeiten in großer Verschiedenheit aufgestellt befinden, der allgemeine Besuch auch durch die äußerst billigen Eintrittspreise sehr erleichtert wird.

Herr Jacob Knillinger aus Linz zeigte in der Bude Nr. 3 unter einer Menge anatomischer Präparate und in Spiritus aufbewahrter Gegenstände, auch einen mit höchstem Fleiß in Wachs bearbeiteten Kopf, welcher schon allein gesehen zu werden verdient; die übrigen naturgeschichtlichen Gegenstände, wenn auch zum Theil schon sehr bekannt, reizen die Auf-

merksamkeit nicht minder, wenn auch auf die dabei befindliche Gallerie von Wachefiguren gar nicht Rücksicht genommen werden sollte.

Herr Hieronimus Berino giebt in der Bude Nr. 1 ein zwar nicht sehr reichhaltiges, aber, um mancherlei Gegenstände willen, doch immer sehr sehenswürdiges Naturalienkabinet zur Schau, das nicht übergangen, sondern mit der Knillingerschen Sammlung verbunden werden muß, wenn man einmal einige Stunden zur naturgeschichtlichen Unterhaltung verwenden will.

Herr Ellstrack aus Holland hat in der Bude Nr. 2 eine zwar kleine, aber recht nette Menagerie von lebenden Thieren ausgestellt, in welcher sich vorzüglich ein schöner Giebär auszeichnet; eine Anzahl kleiner zum Theil sehr gezähmter Affen und verschiedene schöne Vögel sind ebenfalls interessant. Will man sich noch außerdem durch die kleine starke Seelene, so wie durch eine vier und zwanzigjährige zu kleine Jungfer und ein angeblich sechs-jähriges viel zu großes Kind in Bewunderung setzen lassen, so kann man das als eine seltsame Zugabe wohl mitnehmen; etwas besonders Anziehendes darf man aber daran nicht erwarten.

(Der Beschluß folgt.)

**Theateranzeige.** Heute, den 9ten: die Albaneserin, Trauerspiel.

**Theaternachricht.** Ein junger talentvoller Klavierspieler, Herr Kabel aus Wien, Schüler des Kapellmeisters Salteri und der Madame Aurnhammer, hat von der Theaterdirektion die Bewilligung erhalten, morgen, den 10. Oktober, im Zwischenakte der Oper, jedoch ohne Begleitung, sich hören zu lassen. Er hat dazu die Fantasie von Moscheles im italienischen Styl gewählt. Kenner und Liebhaber der Tonkunst werden hiermit auf sein treffliches, ausdrucksvolles Spiel aufmerksam gemacht. F. H.

**Orgelkonzert.** Auf vieles Verlangen wird Unterzeichneter die Ehre haben, heute, den 9. Oktober, sich nochmals auf der Orgel in hiesiger Universitätskirche hören zu lassen. Einlaßbilletts à 12 Gr. sind in den hiesigen Musikhandlungen, so wie auch am Haupteingange der Kirche zu bekommen. Die vorzutragenden Stücke werden besondere Zettel anzeigen. Der Anfang ist Abends präcis 7 Uhr.

Johann Schneider, Organist in Görlitz.

Im Industrie-Comptoir in Leipzig ist erschienen:

C. G. Bachmann,

**Ansichten geschmackvoller Stadt- und Landhäuser,**  
zur Auswahl für Baulustige und Baugewerke; 1ste Sammlung mit 10 Kupfern und französischem und deutschem Texte. Folio. Broch. 2 Thl.

M. Fr. Th. Tröger,

**Das wunderbare Mädchen zu Johannegeorgenstadt,**  
von wunderlichen Männern und Weibern zum Wunder erst gemacht. Eine Kranken- und Schwärmergeschichte zur Belehrung des Publikums erzählt, und zum Besten jenes Mädchens, welches einer Unterstützung eben so bedürftig als würdig ist, in den Druck gegeben. 8. Broch. 3 Gr.

### Jüdische Expectorationen

über raffiniertes Makeln, und über die Kunst, eine Messe kapores machen zu helfen. Belehrend und warnend für Fabrikanten, Käufer und Verkäufer, so wie für jeden braven christlichen und jüdischen Staatsbürger überhaupt. 12. Broch. 8 Gr.

Verkauf. Feine spanische Strickwolle in mehreren Qualitäten ist neu angekommen bei W. Kühn und Comp., Reichsstraße, neben den Fleischbänken, Nr. 579.

### Englische Patent-Spitzen.

G. F. Urling und Comp. aus London,

empfehlen sich diese Messe mit in Leipzig noch nie gewesenen, von ihnen fabrizirten Patent-Spitzen, Tülls, Roben, Schleier und mehr dergleichen Artikeln, zu den billigsten Preisen.

Diese zeichnen sich vor andern dadurch aus, daß sie klar und ohne Fasern auch nach der Wäsche bleiben.

Ihr Lager ist bei Herrn D. J. Fr. Rees, Katharinenstraße Nr. 391 eine Treppe hoch.

kauf

bezel  
Luch  
Rath

empfi

hat s  
billig

empfi  
ächt  
im B

habe  
ich un

Leich

wird

Hau  
derer

ächt.  
eine

in S  
lend

gute  
drei

reift  
Ein

**Verkauf.** Eine Parthie schöne Turquoisen liegen in Commission zum Verkauf im Gewölbe unter No. 623.

**R u d o l f W a l z,**

Shawls-Fabrikant von Paris,

besitzt diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

**J e a n B a p t i s t a B e l l i n**

empfehlte sich diese Messe zum ersten Mal mit

**Windsor - Patent - Seife,**

hat sein Lager in Schmidts Hause, dem goldnen Brunnen gegenüber, und verspricht die billigsten Preise.

**W o l f L i e p m a n n a u s H a m b u r g,**

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, ächt englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454 neben dem Heilbrunnen.

**W e s t p h ä l i s c h e n S e n f**

habe ich wieder frisch und von vorzüglicher Güte in kleinen Töpfchen erhalten, dieses zeige ich meinen geehrten Abnehmern an.

Auch empfehle ich mich mit meinen Rauch- und Schnupstabaken, welche sich durch ihre Leichtigkeit und guten Geruch auszeichnen.

Carl Andreas Schrader, Reichstraße Nr. 589.

**E a u d e C o l o g n e**

wird verkauft bei Herrn A. Schrader, in der Reichstraße Nr. 589, unter Herrn Beyers Hause, das nach des Erfinders, Johann Maria Farina, Zusammensetzung der Spezies und deren Verhältnisse gefertigt, innerlich und äußerlich gebraucht werden kann, also mit Recht ächt. Die vier bedeutendsten Fabriken in Köln arbeiten nicht alle nach einerlei System, nur eine nach dem Erfinder.

Das Kistchen zu 12 ordentlichen Gläsern ist der Preis 5 Thl., auch sind 6 und 4 Stück in Kistchen zu haben. Ferner Opodeldoc des Dr. Steers in London à Glas 12 Gr. Heilenden Liquor gegen Reissen, rheumatische und Hämorrhoidal-Zufälle à Gläschen 3 Gr.

**Gewölbevermietung.** Von künftiger Oster- und folgende Messen ist in einer guten Weßlage ein schönes Gewölbe zu vermieten. Näheres in der Nikolausstraße Nr. 532, drei Treppen hoch, Quands Hof gegenüber.

**Gesuch.** Jemand, der seinen eignen Wagen hat, und mit Extrapost nach Wien reist, sucht bis zum 20. d. M. einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten dahin. Ein Näheres Nr. 397, Reichstraße, eine Treppe hoch.

**Zhorzettel vom 8. Oktober.**

**Grimma'sches Thor. U.**

**Gestern Abend.**  
 Hr. Rfm. Brameral, v. Genf, im Hotel de Baviere 6  
**Vormittag.**  
 Die Dresdner r. Post 8  
 Hr. Prof. Drevelle u. Gesellschaft, v. Warschau, pass. durch 9  
 Hr. Hauptm. Alne, in preuß. Diensten, v. Dresden, pass. durch 10  
**Nachmittag.**  
 Hr. Rfm. van der Beck, v. Elberfeld, v. Dresden, im Joachimsthal 4  
 Hr. Rittergutsbes. Dottewitsch, v. Stößig, in Trebsens Hof 4

**Halle'sches Thor. U.**

**Gestern Abend.**  
 Die Magdeburger f. Post 7  
 Hr. Oberpred. Clausniger, von Pressch, im grünen Baume 8  
 Eine Estafette von Krensch 10  
**Vormittag.**  
 Hr. Rfm. Wolf, v. Halle, b. Benf 9  
 Hr. Hauptm. Löffler, in k. pr. Diensten, v. Delitzsch, im goldn. Adler 10  
 Hrn. Rfl. Kalisch und Flöte, Partikul., von Halle, in der Sonne u. im Kreuze, 11  
 Hrn. Amtm. Donath u. Wegner, von Priestfabrich u. Halle, im Kreuze 11  
**Nachmittag.**  
 Hr. Partif. Baruett, v. Halle, im Kreuze 1  
 Hr. Oberamt. Biehler u. Hr. Rfm. Frig, v. Schackenthal u. Magdeburg, b. Rittrich und Heinze 2  
 Hrn. v. Rudolf u. v. Werner, von Düben, in der Sonne 4  
 Hr. Amtsinsp. Schmidt, v. Düben, im Kreuze 4  
 Auf der Braunschweiger Post: Hrn. Rfl. Bretschneider, Knothe u. Kott, v. Altona und Lins, pass. durch 6

**Ranstädter Thor. U.**

**Gestern Abend.**  
 Hr. Buchhdl. Ettinger, a. Gotha, im goldn. Horn 6  
 Die Hamburger r. Post 7  
 Hr. Baumstr. Crystelius, v. Artern, b. Crystelius 8  
 Hr. Rfm. Plagmann a. Hamburg, im Hot. de Saxe 8

Hr. Handlungsreis. Rappe, a. Frankf. a. M., im Hot. de Russie  
 Hr. Rfm. Röder, v. Rixingen, im goldn. Hut  
 Hr. Rfm. Schnell, v. Darmstadt, im Hot. de Bav. 10  
**Vormittag.**  
 Hr. Buchhdl. Frommann, v. Jena, in der Salomon-Apothek  
 Die Jen a'sche f. Post  
 Hr. Amtsverw. Kayser, v. Weisensfels, bei Kayser 10

**Nachmittag.**  
 Hr. Amtsverw. Paatsche, v. Kummelburg, im goldn. Adler  
 Hr. Amtsinsp. Loh u. Hr. Oberkämmerer Wiedemann, v. Freiburg, im goldn. Adler 10

**Petersthor. U.**

**Gestern Abend.**  
 Die Koburger f. Post 12  
**Nachmittag.**  
 Hrn. Rfl. Meinel u. Schrepfer, v. Baireuth u. Greif, im Kranich u. unbest. 9  
 Hr. Rfm. Thieme, v. Eger, im Blumenb. 10  
 Hr. Rfm. Heidrich, v. Altenburg, im Hotel de Russie 10  
 Hr. v. Lettenborn, v. Brösdorf, im Schilde 10  
**Nachmittag.**  
 Hr. Rfm. Straube, v. Schneeberg, im g. Arm  
 Hr. Kaufm. Reichenbach, v. Altenburg, bei Alpyzig  
 Hr. v. Haug, v. Köstritz, bei Wieprecht  
 Hrn. Rfl. Peinemann u. Wos, v. Ronneburg u. Altenburg, im g. Arm u. b. Quergässer  
 Hr. Stadtrath Wehnert u. Oberstadtschreiber Krösch, v. Chemnitz, bei Herschel  
 Hr. Baron von Reizenstein, von Karlsbad, im Hotel de Saxe 5

**Hospitalthor. U.**

**Gestern Abend.**  
 Auf der Schneeberger Post: Hr. Rfm. Geiger, v. Nürnberg, Nr. 321  
 Hr. Kammerhr. v. Scust, v. Loefeld, von Borna, Nr. 181  
 Die Prag- und Wiener r. Post 11  
**Nachmittag.**  
 Hr. Handlungscommis Haab, v. Wien, von Marienburg, im Hotel de Saxe  
 Die Nürnberger r. Post 4

**Zhorsschluss halb 7 Uhr.**

2  
 Sta  
 K  
 Steuern  
 vory  
 Dergl  
 Con  
 stab  
 Land  
 K. P.  
 Go  
 Dergl  
 Anle  
 à 5  
 Cen